

Product Placement

«TimeTool After Work - der Business Talk»

TimeTool AFTER WORK - der Business Talk ist eine Eins-zu-eins-Gesprächssendung, die auf TeleBielingue ausgestrahlt wird. Ein Moderator oder eine Moderatorin interviewt dabei im Studio eine Persönlichkeit aus dem Wirtschaftsstandort Biel, Berner Jura, Seeland, Grenchen und Umgebung und Seebezirk Murten.



**Anzahl Zuschauer/innen:
51 000 pro Tag¹**

Was bietet TimeTool AFTER WORK - der Business Talk?

Im politischen Diskurs wird die Wirtschaft oft in die «schlechte» Ecke gestellt. Überlegungen von Wirtschaftsführern sind für viele Leute nicht immer verständlich und dadurch nur schwer nachvollziehbar. Die «Wirtschaftselite» erscheint vielen Leuten unnahbar. Der Business Talk auf TeleBielingue soll das ändern. **Er bietet den Geschäftsinhabern, Geschäftsführern und anderen Verantwortungsträgern eine neue Plattform, um die regionale Wirtschaft und sich von einer ganz neuen, vielleicht überraschenden Seite zu zeigen.** Die Zuschauer erleben, wie die Interviewgäste in ihrem Alltag mit schönen, aber auch schwierigen Situationen konfrontiert sind, die sie als Mensch beschäftigen. Die Interviewgäste geben den Zuschauern einen ganz ungewohnten Zugang zu ihrem Alltag und ihren teils ganz persönlichen Empfindungen.

Machen Sie mit Product Placement auf sich aufmerksam:



DETAILS

Ausstrahlungen

Montags um 21 Uhr (D) und 21.30 Uhr (F).
Jede Episode wird mind. 5 Mal wiederholt.
Sendedauer: ca. 22 Minuten

Anzahl

22 Sendungen: 11x TB deutsch + 11x TB
franz, alle Sendungen werden in der anderen
Sprache untertitelt und alternierend
ausgestrahlt.

ANGEBOT PRODUCTPLACEMENT

Leistungen Product Placement

Konditionen: netto Fr. 19 000.–

- **Produktplatzierung in der Sendung**
- Mind. 12 Monate Präsenz auf ajour.ch (d/f) mit kleinem Logo
- Videos können für die eigenen Kommunikationskanäle genutzt werden

Preise in Fr. exkl. MwSt., Vertragsdauer: 1 Jahr

¹Quelle: Mediapulse TV Data (Instar Analytics), 2023, Mo-Fr, 24h, alle Plattformen, Overnight +7

²Richtlinien Namenssponsoring gemäss Bakom.